

Jesaja 57



Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Der Gerechte^{H6662} kommt^{H6} um^{H6}, und niemand^{H369 H376} nimmt^{H7760} es zu^{H5921} Herzen^{H3820}, und die Frommen^{H582}
^{H2617} werden weggerafft^{H622}, ohne^{H369} dass jemand es beachtet^{H4480 H995}, dass^{H3588} der Gerechte^{H6662} vor^{H4480 H6440}
dem Unglück^{H7451} weggerafft^{H622} wird. 2 Er geht^{H935} ein^{H935} zum Frieden^{H7965}; sie ruhen^{H5117} auf^{H5921} ihren
Lagerstätten^{H4904}, jeder, der in Geradheit^{H52281} gewandelt^{H1980} hat.

3 Und ihr^{H859}, naht^{H7126} hierher^{H2008}, Kinder^{H1121} der Zauberin^{H6049}, Nachkommen^{H2233} des Ehebrechers^{H5003} und der
Hure^{H2181}! 4 Über^{H5921} wen^{H4310} macht^{H6026} ihr euch lustig^{H60262}, über^{H5921} wen^{H4310} sperrt^{H7337} ihr das Maul^{H6310}
auf^{H7337} und streckt^{H748} die Zunge^{H3956} heraus^{H748}? Seid ihr^{H859} nicht^{H3808} Kinder^{H3206} des Abfalls^{H6588},
Nachkommen^{H2233} der Lüge^{H8267}, 5 die ihr für die Götzen^{H410} entbranntet^{H2552} unter^{H84783} jedem^{H3605} grünen^{H7488}
Baum^{H6086}, die ihr Kinder^{H3206} in den Tälern^{H5158} schlachtetet^{H7819} unter^{H8478} den Klüften^{H5585} der Felsen^{H5553}? 6 An
den glatten^{H2511} Steinen⁴ des Talbaches war dein Teil^{H2506}; sie, sie^{H1992 H1992} waren dein Los^{H1486}; auch^{H1571}
gossesst^{H8210} du ihnen^{H1992} Trankopfer^{H5262} aus^{H8210}, opferst^{H5927} ihnen Speisopfer^{H4503}. Sollte ich mich darüber^{H5921}
^{H428} trösten^{H5162}? [?]^{H5158} 7 Auf^{H5921} einem hohen^{H1364} und erhabenen^{H5375} Berg^{H2022} schlugst^{H7760} du dein Lager^{H4904}
auf^{H7760}; auch^{H1571} stiegst^{H5927} du dort^{H8033} hinauf^{H5927}, um Schlachtopfer^{H2077} zu opfern^{H2076}. 8 Und hinter^{H310} die
Tür^{H1817} und den Pfosten^{H4201} setztest^{H7760} du dein Gedächtnis^{H21465}. Denn^{H3588} von^{H4480 H854} mir^{H4480 H854} abgewendet⁶
decktest^{H1540} du auf^{H1540} und bestiegst^{H5927}, machtest^{H7337} breit^{H7337} dein Lager^{H4904}, und du bedingtest dir Lohn von
ihnen aus^{H3772}; du liebtest^{H157} ihr Beilager^{H3027}, schautest^{H2372} ihre Blöße. [?]^{H3772} 9 Und du zogst^{H7788} mit Öl^{H8081} zu
dem König^{H4428} und machtest viel deiner wohlriechenden^{H7547} Salben^{H7547}; und du sandtest^{H7971} deine Boten^{H6735}
in^{H5704} die Ferne^{H7350} und erniedrigtest^{H8213} dich bis^{H5704} zum Scheol^{H7585}. [?]^{H7235} 10 Durch die Weite^{H7230} deines
Weges^{H1870} bist du müde^{H3021} geworden^{H3021}, doch du sprachst^{H559} nicht^{H3808}: Es ist umsonst^{H2976}! Du gewannst^{H4672}
neue^{H3027 H2416} Kraft^{H3027 H24167}, darum^{H5921 H3651} bist du nicht^{H3808} erschlaft^{H2470}. 11 Und vor wem^{H4310} hast du dich
gescheut^{H1672} und gefürchtet^{H3372}, dass^{H3588} du gelogen^{H3576} hast und meiner nicht^{H3808} gedachtet^{H2142}, es nicht^{H3808}
zu^{H5921} Herzen^{H3820} nahmst^{H7760}? Habe ich^{H589} nicht^{H3808} geschwiegen^{H2814}, und zwar seit^{H4480} langer^{H5769} Zeit^{H57698}?
Und mich fürchtest^{H3372} du nicht^{H3808}. [?]^{H2142} 12 Ich^{H589}, ich werde deine Gerechtigkeit^{H6666} verkünden; und deine
Machwerke^{H4639}, sie werden dir nichts^{H3808} nützen^{H3276}. [?]^{H5046} 13 Wenn du schreist^{H2199}, mögen dich deine
Götzenhaufen erretten^{H5337}! Aber ein Wind^{H7307} wird sie allesamt^{H3605} entführen^{H5375}, ein Hauch^{H1892} sie
wegnehmen^{H3947}. Wer aber zu mir seine Zuflucht^{H2620} nimmt^{H2620}, wird das Land^{H776} erben^{H5157} und meinen
heiligen^{H6944} Berg^{H2022} besitzen^{H3423}. [?]^{H6899} 14 Und man wird sagen^{H559}: Macht^{H5549} Bahn^{H5549}, macht^{H1644} Bahn^{H1644};
bereitet^{H64379} einen Weg^{H1870}, hebt^{H7311} aus^{H4480} dem Weg^{H1870} meines Volkes^{H5971} jeden Anstoß^{H4383} weg^{H7311}!

15 Denn^{H3588} so^{H3541} spricht^{H559} der Hohe^{H7311} und Erhabene^{H5375}, der in Ewigkeit^{H5703} wohnt^{H793110}, und dessen
Name^{H8034} der Heilige^{H6918} ist: Ich wohne^{H7931} in der Höhe^{H4791} und im Heiligtum^{H6918} und bei^{H854} dem, der
zerschlagenen^{H1793} und gebeugten^{H8217} Geistes^{H7307} ist, um zu beleben^{H2421} den Geist^{H7307} der Gebeugten^{H8217} und zu
beleben^{H2421} das Herz^{H3820} der Zerschlagenen^{H1792}. 16 Denn^{H3588} ich will nicht^{H3808} ewiglich rechten^{H7378} und nicht^{H3808}
für immer^{H5331} ergrimmt^{H7107} sein; denn^{H3588} der Geist^{H7307} würde vor^{H4480 H6440} mir verschmachten^{H5848}, und die
Seelen^{H539711}, die ich^{H589} ja gemacht^{H6213} habe. [?]^{H5769} 17 Wegen der Ungerechtigkeit^{H5771} seiner Habsucht^{H1215}
ergrimmte^{H7107} ich und schlug^{H5221} es, indem ich mich verbarg^{H5641} und ergrimmt^{H7107} war; und es wandelte^{H3212}
abtrünnig^{H7726} auf dem Weg^{H1870} seines Herzens^{H3820}. 18 Seine Wege^{H1870} habe ich gesehen^{H7200} und werde es
heilen^{H7495}; und ich werde es leiten^{H5148} und Tröstungen^{H5150} erstatten^{H7999} ihm und¹² seinen Trauernden^{H57}. 19 Die
Frucht^{H5108} der Lippen^{H8193} schaffend^{H1254}, spricht^{H559} der HERR^{H3068}: Friede^{H7965}, Friede^{H7965} den Fernen^{H7350} und
den Nahen^{H713813}, und ich will es heilen^{H7495}. - 20 Aber die Gottlosen^{H7563} sind wie das aufgewühlte^{H1644} Meer^{H3220},
denn^{H3588} es kann^{H3201} nicht^{H3808} ruhig^{H8252} sein, und seine Wasser^{H4325} wühlen^{H1644} Schlamm^{H2916} und Kot^{H7516}

auf^{H1644}. 21 Kein^{H369} Friede^{H7965} den Gottlosen^{H7563}!, spricht^{H559} mein Gott^{H430}. –

Fußnoten

1. Eig. gerade vor sich hin
2. Eig. empfindet ihr Wonne, d.h. Schadenfreude
3. O. die ihr bei den Terebinthen entbranntet, unter usw.
4. d.h. Steinblöcken
5. Vergl. 5. Mose 6,9
6. Eig. von mir weg
7. Eig. Wiederbelebung deiner Kraft
8. Eig. seit ewiglang
9. Eig. räumt auf, lichtet
10. O. bleibt
11. W. die Odem
12. O. und zwar
13. W. Gespross der Lippen schaffend, Friede ... den Nahen, spricht der HERR